

**Das Unterlindenmuseum,
der Isenheimer Altar in Colmar
und die elsässische Weinstraße
Freitag, 14. August 2026**

Preis: 95 € p. P. inkl. Mittagessen
 Leitung: Dr. Stefan Woltersdorff | Annedore Weil
 Abfahrten:
 07:00 Uhr Enkenbach-Alsenborn, am Bahnhof
 07:20 Uhr Kaiserslautern, **am Messeplatz**
 07:30 Uhr Kaiserslautern, **Willy-Brandt-Platz (Rathaus)**
 08:00 Uhr Landstuhl am Bahnhof

Am Fuße der Vogesen fahren wir an alten Ritterburgen vorbei über die elsässische Weinstraße. Der Weg führt durch blumengeschmückte Winzerdörfer und lädt dazu ein, in die Besonderheiten des elsässischen Weinbaus einzutauchen. Im Fachwerkstädtchen Riquewihr machen wir einen Zwischenstopp, hören von seiner württembergischen Vergangenheit und lernen die hier geborene Caroline Flachsland kennen. Als Hofdame in Darmstadt, Herders Gattin in Weimar und Herausgeberin seiner Werke sollte sie in die Literaturgeschichte eingehen. **Zum rustikalen Mittagessen gehen wir in eine elsässische Brasserie.**

Nachmittags entdecken wir die Altstadt Colmars, Hauptstadt des Oberelsass. Bei einem literarischen Spaziergang hören wir von Jörg Wickram und Otto Flake, sehen die Wohnhäuser von Voltaire und Martin Schongauer, besichtigen das gotische Martinsmünster und das Unterlinden-Museum. Eine Führung zum weltberühmten und vor einigen Jahren grundlegend restaurierten Isenheimer Altar rundet das Programm ab.

Rückfahrt: 18:00 Uhr

Anmeldung:

Förderkreis der Kreisvolkshochschule Kaiserslautern e. V.
 Bismarckstraße 72, 67655 Kaiserslautern
 Telefon: 0631 21144
 WhatsApp: 0049 163 5572317
 E-Mail: info@foerderkreis-kvhs.de



Anmeldung und SEPA-Lastschrift-Mandat

Termin	Ziel	Anzahl Personen	Preis pro Person	Summe Gesamt
14.08.26	Colmar	—	95 €	—
05.09.26	Die Pfalz	—	85 €	—
03.10.26	Lunéville	—	98 €	—
12.12.26	Wiesbaden	—	68 €	—

Gesamtbetrag: —

Bei Storno bis drei Tage vor Reisebeginn können 90 % des Reisepreises berechnet werden. Bei Nichterscheinen am Abreisetag wird der gesamte Reisepreis einbehalten. **Gerne senden wir Ihnen unsere Allgemeinen Reisebedingungen und Stornogebühren zu, falls Sie keine Gelegenheit haben, diese auf unserer Website zu lesen.**

Gläubigeridentifikationsnummer: DE20ZZZ00000288669
 Mandatsreferenz (wird separat mitgeteilt) Ich ermächtige den Förderkreis der KVHS e. V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Förderkreis der KVHS e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Zahlungsart: Einmalige Zahlung

Anmelder / Kontoinhaber:

IBAN.....

Straße:

PLZ und Wohnort:

Telefon:

E-Mail-Adresse:.....

Datum und Unterschrift:

Mit freundlicher Unterstützung



Information / Anmeldung:

Förderkreis der KVHS Kaiserslautern e. V.
 Bismarckstr. 72
 67655 Kaiserslautern
 Telefon: 0631 21144
 Fax: 0631 35097411
 info@foerderkreis-kvhs.de

Studienfahrten - Tagesfahrten



Förderkreis der
 Kreisvolkshochschule
 Kaiserslautern e.V.

“Warum in die Ferne schweifen, wenn das Schöne liegt so nahe?“

Das Hambacher Schloss und die Villa Ludwigshöhe
Samstag, 5. September 2026

Preis:	85 € p. P. inkl. Vesper und Wein
Leitung:	Annedore Weil
Abfahrten:	
09:00 Uhr	Landstuhl, am Bahnhof
09:30 Uhr	Kaiserslautern, Willy-Brandt-Platz (Rathaus)
09:40 Uhr	Kaiserslautern, am Messeplatz
10:00 Uhr	Enkenbach-Alsenborn, am Bahnhof

Eine Reise zu den Glanzlichtern unserer Heimat.

Das Hambacher Schloss gilt als Wiege der deutschen Demokratie, weil dort 1832 das Hambacher Fest stattfand, eine der ersten großen Massendemonstrationen in Deutschland, bei der Zehntausende Menschen für Freiheit, Einheit, Bürgerrechte und Pressefreiheit demonstrierten und erstmals die schwarz-rot-goldene Fahne gehisst wurde. Es symbolisiert den Beginn der Demokratiebewegung und den Kampf für Grundrechte in Deutschland und ist ein wichtiger Erinnerungsort für die europäische Demokratiegeschichte.

Warum das Hambacher Fest so bedeutend war, erfahren wir bei einer Führung ab 11:30 Uhr.

Nach der Besichtigung bleibt Zeit für einen Kaffee oder kleinen Imbiss im Restaurant beim Hambacher Schloss.

Am Nachmittag besichtigen wir ein weiteres kulturhistorisches Highlight: „Schloss Villa Ludwigshöhe“ in Edenkoben, das sich nach fünfjähriger Renovierung seinen BesucherInnen in neuem Glanz präsentiert. Die einstige Sommerresidenz von König Ludwig I. von Bayern ist ein Kulturort mit historischem Charme. Im Mittelpunkt der Neuausrichtung steht das Motto „La Dolce Vita in der Pfalz“. Es verweist auf Ludwigs Sehnsucht nach Italien und die besondere Leichtigkeit der Pfalz – ein Konzept, das sich in Architektur und Kunst widerspiegelt.

Nach sehr vielen Eindrücken und Erkenntnissen geht es in die Weinberge zu dem Pfälzer Urgestein Otto Hahn, der auf gut pfälzisch, Anekdoten und Geschichten über den Weinbau erzählt und zu einer Pfälzer Vesper mit Weinverkostung einlädt. Rückfahrt 18:00 Uhr

Datenschutzhinweis: Bitte beachten Sie, dass personenbezogene Daten zur Erfassung und Bearbeitung dieses Vorgangs aufgenommen werden können. Diese werden vom Förderkreis der KVHS e. V. gemäß den Bestimmungen der DSGVO und des Bundesdatenschutzgesetzes 2018 (BDSG-neu) streng vertraulich behandelt. Weitere Informationen hierzu finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter www.Foerderkreis-kvhs.de/Infos/Datenschutz.

Großherzoglicher Glanz und Weltkulturerbe in Lothringen

Schloss von Lunéville, St. –Nicolas- de- Port und Nancy
Samstag, 3. Oktober 2026

Preis:	98 € p. P. inkl. Mittagessen
Leitung:	Traudel Greba Susanne Hess
Abfahrten:	
07:00 Uhr	Enkenbach-Alsenborn, am Bahnhof
07:20 Uhr	Kaiserslautern, am Messeplatz
07:30 Uhr	Kaiserslautern, Willy-Brandt-Platz (Rathaus)
08:00 Uhr	Landstuhl, am Bahnhof

Nach einer wunderschönen Panoramafahrt durch das Schichtstufenland von Lothringen und das Pays de Saulnois erreichen wir unser erstes Etappenziel: das Schloss von Lunéville

Es war zu Zeiten des Herzogs Stanislas Leszczynski ein geschätzter Aufenthaltsort für die größten Denker des Aufklärungszeitalters. Seine französischen Gärten erinnern deutlich an den prachtvollen Glanz am Hofe. Eine vergangene Pracht, von der Lunéville sich jedoch einige Schätze bewahren konnte. Hier besuchen wir die schön angelegten Gärten. Direkt gegenüber machen wir in einem schönen franz. Restaurant Mittagspause.

Auf unserem Weg nach Nancy machen wir eine Besichtigungspause in **Saint-Nicolas-de-Port**. Die Basilika im spätgotischen Flamboyant-Stil hat mit ihren 28 Meter hohen Säulen die höchsten in Frankreich. Das Kirchenschiff ist 32 Meter hoch, die Türme 85 bzw. 87 Meter. Sie beherbergt eine Reliquie des heiligen Nikolaus.

Nancy begeistert durch seine ausgewogene historische Stadtarchitektur, seine Brunnen und goldenen Tore, eröffnet uns die Kunstform des Jugendstils (École de Nancy) und verwöhnt uns mit lothringischen Spezialitäten. Auf einem geführten Rundgang durch Nancys Altstadt und die Stadt des 18. Jahrhunderts lernen Sie sie kennen. Das historische Stadtzentrum - Place Stanislas, Place de la Carrière und Place d'Alliance - besticht durch seine vollendete Harmonie in Proportion und Detail, kein Wunder also, dass es schon 1983 von der UNESCO in die Liste des Weltkulturerbes aufgenommen wurde und als der schönste Königsplatz Europas zählt. Bevor wir am späten Nachmittag zurückfahren, bleibt noch etwas Freizeit für eigene Unternehmungen. Die großen Markthallen und die vielen Cafés laden zum Bummeln und Verweilen ein.

Rückfahrt: 18:00 Uhr

Weihnachtliches Wiesbaden: Sternschnuppenmarkt

und „Die Blauen Reiterinnen“ im Museum Wiesbaden
Samstag, 12. Dezember 2026

Preis:	68 € p. P.
Leitung:	Annedore Weil
Abfahrten:	
08:00 Uhr	Landstuhl, am Bahnhof
08:30 Uhr	Kaiserslautern, Willy-Brandt-Platz (Rathaus)
08:40 Uhr	Kaiserslautern, am Messeplatz
09:00 Uhr	Enkenbach-Alsenborn, am Bahnhof

Das Museum Wiesbaden setzt 2026 ein starkes Highlight:

Die Ausstellung „**Die Blauen Reiterinnen**“ rückt den Blick auf den bislang wenig erforschten Anteil der Künstlerinnen im Umfeld des „Blauen Reiters“ – und macht ihren Beitrag zur Entwicklung der Moderne sichtbar. Bei der Führung durch die Sonderausstellung sehen wir die weiblichen Protagonistinnen der bekannten Künstlergruppe „Der Blaue Reiter“. Viele von ihnen gerieten lange in Vergessenheit. „Die Blauen Reiterinnen“ stellt sie ins Licht der Öffentlichkeit.

Nach dem Museumsbesuch und einem geführten Stadtrundgang durch das weihnachtlich geschmückte Wiesbaden bleibt Zeit zum Besuch des Sternschnuppenmarktes. Eingebettet in die malerische Kulisse zwischen Rathaus, Stadtschloss und Marktkirche bietet der Markt eindrucksvolle Handwerkskunst und originelle Kostbarkeiten und lädt zum Bummeln, Schlendern und Genießen ein. Die zauberhafte Atmosphäre dieses wunderschönen Weihnachtsmarktes stimmt uns auf Weihnachten ein.

Rückfahrt 17:00 Uhr

Im Preis enthaltene Leistungen: Fahrt mit Fa. Meister, Eintrittsgelder, Reiseleitung, Besichtigungen und Führungen lt. Programm. Anmeldeschluss: Jeweils eine Woche vor der Fahrt. Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen. Einzugsermächtigung und Anmeldung mit beigefügtem Vordruck. Die Einzugsermächtigung gilt nur für die ausgewählten Reisen und erlischt, wenn diese nicht zustande kommen. Die Fahrten finden ohne weitere Benachrichtigung statt. Die Fahrt erfolgt auf eigenes Risiko. Der Verein FK KVHS e. V. haftet nicht für Schäden jedweder Art soweit gesetzlich zulässig. Im Falle einer Absage werden Sie informiert.

Programmänderungen ausdrücklich vorbehalten

